



netidee

PROJEKTE

somes

Zwischenbericht | Call 20 | Projekt ID 7723

Lizenz: CC BY

Inhalt

1	Einleitung	2
2	Status der Arbeitspakete	2
2.1	Arbeitspaket 1 - <i>Detailplanung und Formales am Projektstart</i>	2
2.2	Arbeitspaket 2 - <i>Somes v1 – Open Source Release & stabiler Funktionsumfang</i>	2
2.3	Arbeitspaket 3 - <i>Partizipation</i>	4
2.4	Arbeitspaket 4 - <i>KI-Funktionalität</i>	4
2.5	Arbeitspaket 5 - <i>Extensibility und EU-Erweiterung</i>	5
2.6	Arbeitspaket 6 - <i>Datenqualität und Datenquantität</i>	5
2.7	Arbeitspaket 7 - <i>Mobile Applikation</i>	6
2.8	Arbeitspaket 8 – <i>Dokumentation und Formales am Projektende</i>	6
3	Umsetzung Förderauflagen	6
4	Zusammenfassung Planaktualisierung	6
5	Öffentlichkeitsarbeit/ Vernetzung	6
6	Eigene Projektwebsite	7

1 Einleitung

Mit diesem Projekt heben wir unsere Plattform “somes.at” auf das nächste Level, in dem wir die Architektur modernisieren, Standards etablieren, das Frontend deutlich niedrighschwelliger gestalten, Beteiligungsfunktionen einbauen, KI plattformweit einsetzen, das EU-Parlament unterstützen und die Entwicklung einer Mobile App beginnen. Im Nachhinein wirkt das alles nach recht viel und umfangreich, dennoch sind wir guter Dinge und überaus glücklich am langfristigen Ziel “vom Schulprojekt zur internationalen Musterlösung” arbeiten zu dürfen.

2 Status der Arbeitspakete

2.1 Arbeitspaket 1 - *Detailplanung und Formales am Projektstart*

Am Projektstart wurden alle erforderlichen Formalitäten nach Plan abgeschlossen.

2.2 Arbeitspaket 2 - *Somes v1 – Open Source Release & stabiler Funktionsumfang*

In AP2 wurden die Codebasen modernisiert, neue Funktionen hinzugefügt und das Frontend neu gestaltet. Primäres Ziel war es, die (bestehenden) Funktionen umfangmäßig und technisch zu stabilisieren, um daraus die v1 zu definieren. Wir sehen das Arbeitspaket als abgeschlossen an.

Frontend

- Migration und defacto rewrite von svelte 4 und skeleton ui toolkit zu svelte 5 und bits-ui
Die kontinuierliche Weiterentwicklung des svelte Ökosystems hat diesen Schritt langsam aber sicher notwendig gemacht. Das neue reactivity System hatte uns anfangs etwas Schwierigkeiten bereitet, weshalb die Migration von besonders reaktiv verketteten Components und Pages mehr Zeit in Anspruch nahm, als ursprünglich geplant.
- Refactoring zu Server Side Rendering (SSR). Damit in Zukunft konkrete Gegenstände von Suchmaschinen und AI-Agents indexiert/aufgesucht werden können, setzen wir jetzt für einen Großteil der Funktionen auf SSR. Diese Änderungen bewirken zusätzlich, dass vieles deutlich interaktiver und flüssiger wirkt und ist (zB Suche nach Abstimmungen).

- Anpassung aller Components und Pages an ein modernes, niederschwelliges, professionelles Design mit Fokus auf Mobile und Progressive Disclosure. Zuerst in Figma visualisieren und später mündlich diverse Vor- und Nachteile aller Ansätze auszudiskutieren, war zwar aufwändig, hat sich allerdings unserer Meinung nach rentiert.
- Diverse neue Funktionen, die auch wegen des Redesigns entstanden sind
 - Deutlich mehr Filterfunktionen
 - Suche über alle Abgeordneten
 - Umfangreiche Konfiguration der E-Mail-Benachrichtigungen
 - Zwischenrufe, Ordnungsrufe, Abwesenheiten, eingebrachte Anträge bei Abgeordnetenprofilen
 - Übersicht der letzten Nationalratssitzung
 - Neuentwicklung der Statistiken
 - AI-Toggle
 - ...

Backend

- Refactoring, Versionierung, Internationalisierung und Gruppierung, insbesondere der API-Routes. Statt flachen Routen gibt es endlich hierarchische Endpunkte.
https://somes.at/api/at/v1/vote_results/search?is_finished=true&page=1&entries_per_page=1000&search=
- Filterung für die meisten Attribute der im meilisearch abgespeicherten Daten. (Zugänglich über <endpoint>/search). Dafür wurde ein Rust-Attribute-Macro entwickelt, welcher entsprechend konfigurierbare Filterdatentypen generiert.
`legislative_initiative[ityp][in][0]=I&legislative_initiative[voting][in][0]=Law&eurovoc_topics[0][topic][cn]=Wirtschaft`
"Ity" wäre eigentlich keine Liste, also könnte man nicht mit einer Anfrage mehrere unterschiedliche Typen erhalten. Der Macro kann allerdings optional nach Angabe des Attributs zur Liste im Filtertyp umwandeln. Die obere Anfrage filtert nach Initiativen && Gesetzen mit dem Thema Wirtschaft.
- SQL-Views für die wichtigsten API-Models auf Basis von PostgreSQL-Composite-Types, wofür ebenfalls ein Macro entwickelt wurde, welcher Rust-Typen zu SQL transformiert.
- Alle sonstigen Routen für die neuen Funktionen wurden hinzugefügt, darunter ein Abgeordneten-Meilisearch-Index.
- Falls Aktualisierungen in der Datapipeline registriert werden, werden mittels redis-stream abonnierte Caches informiert, welche daraufhin aktualisiert werden können. So sparen wir Ressourcen.
- Funktionalität der E-Mail-Benachrichtigungen bei neuen Einträgen/Gegenständen und Abgeordnetenaktivitäten

- Viele Bugfixes, Generalisierungen, diverse erweiterte Speicherung von Daten aus AP6, bessere Multithreading-Nutzung, ...

Aus rechtlichen Unsicherheiten und da wir einen potentiellen Wettbewerbsvorteil nutzen wollen, um somes auch zukünftig weiterentwickeln zu können, möchten wir die Datenpipeline erst zum Ende des Projekts Open-Source stellen.
API und Frontend wurden bereits unter AGPL 3 veröffentlicht.

2.3 Arbeitspaket 3 - *Partizipation*

Neben verbesserter politischer Transparenz setzen wir auf Funktionen, welche die politische Beteiligung der Bürger*innen stärken sollen. Dafür planen wir die Entwicklung von einem Abgeordnetenfragesystem nach abgeordnetenwatch.de-Vorbild, ein simples Stimmungsbarometer für eingebrachte Anträge und Entwürfe sowie die Auflistung von Volksbegehren. Geschätzter Fertigstellungsgrad: 5%

Abgeordnetenfragesystem

- Aufbau der grundlegenden Architektur für E-Mail-Versand an Abgeordnete und korrekter Zuordnung der Antwort
- Berücksichtigung von Abgeordneten-Somes-accounts

Verspäteter Start (25. Juni) liegt am stärkeren Fokus (weniger Kontextwechsel) auf AP 6 und AP 4.

2.4 Arbeitspaket 4 - *KI-Funktionalität*

Um insbesondere die Niederschwelligkeit der Informationen zu gewährleisten, setzen wir auf KI. Im AP 4 werden Informationen zusammengefasst, Änderungen in der Architektur vorgenommen und automatisierte Analysen durchgeführt. Geschätzter Fertigstellungsgrad: 55%

Architektur

- Aufbau der python SomAI-API. Zuständig zur Ansteuerung von Inferenz (LLM, Embedding-Models), speziellen Berechnungen (zB cosine similarity) und vor Netidee entwickelten Scripts/Libraries (zB. Abgeordnetenvideovorstellungsextraktion :-)) (existiert nicht mehr wegen rechtlichen Gründen))
Damit wird eine zentrale Steuerung über unsere Rust-basierte Datenpipeline ermöglicht, welche zugleich ein passendes AI-Task-Scheduling implementiert, um unseren lokalen Build & AI-Server (BOSGAME M5 128GB) nicht zu überlasten.

umgesetzte Funktionen

- Zusammenspiel von allen Komponenten
- Generierung von Titeln, Themen (falls sie fehlen), Zusammenfassungen in unterschiedlichen detailgraden, Schwerpunkte mit Referenzen zum Gesetz für verbesserte Nachvollziehbarkeit
- Ehemals python-basierte Abgeordnetenprofilanalyse (Links ⇔ Rechts nach Thema, libertär ⇔ autoritär, sozialistisch ⇔ kapitalistisch) läuft jetzt ebenfalls zentral über unsere Rustdatenpipeline
 - verbessert mit Quellenangaben
- Maschinenlesbare Extraktion/Verwandlung von parlamentarischen Anfragen und Antworten, die als PDFs bereitgestellt sind (mit Demo-Daten versteht sich...)

2.5 Arbeitspaket 5 - *Extensibility und EU-Erweiterung*

Implementierung von EU-Abstimmung und Abgeordneten-Extraktionsscrapern. Umlegen der Daten auf unser Datenschema. Zusätzliche Maßnahmen für Multi-Parlament-Unterstützung durchführen.

Erste Grundlagen wurden bereits in AP 2 geschaffen. Wegen Priorisierung (weniger Kontextwechsel) auf AP 4 und AP 6 verspäteter Start im Juli 2026.

2.6 Arbeitspaket 6 - *Datenqualität und Datenquantität*

(Laufende) Sicherstellung und Verbesserung der Qualität der gesammelten (österreichischen) Daten. Zusätzlich werden mehr Daten extrahiert. Geschätzter Fertigstellungsgrad: 90%

Verbesserungen

- Die Anzahl der Reden im Datenbestand hat sich mehr als verdoppelt. (Jetzt: 232966 vs 111342) während sich die erfolgreiche Redetextextraktionsquote auf 95% erhöht hat. Wir schätzen, dass ein großer Teil der restlichen 5% wegen Fehlern in den Rohdaten von parlament.gv.at zustande kommt. Deshalb erstellen wir momentan eine Liste von menschlich überprüften Debatten, welche in unserer Datenbank keinen Redetext hinterlegt haben und melden diese der Parlamentsdirektion. Ein großer Teil der neuen Reden stammt von der Erweiterung auf den Bundesrat.
- Datenmäßige Vorbereitung für eine spätere Erweiterung auf den Bundesrat. (Extraktion von Abwesenheiten, den namentlichen Abstimmungen, Reden/Debatten)
- Extraktion der parlamentarischen Anfragen und Antworten
- Hinzufügen von vielen weiteren Unit-Tests für alle Extraktionsarten
- Erste Meldung von Fehlern in den Rohdaten bereits durchgeführt
 - Hinweise auf fehlerhafte Protokollierung bei einer namentlichen Abstimmung

- Falsche Klubnamen bei Abstimmungen
- fehlende Verlinkung zu Protokoll für namentliche Abstimmungen (jetzt gibt es immer eine Verlinkung)
- Sonstige kleinere fehlerhafte Einträge
- Extraktion von Startzeiten von Reden, Anpassung an unangekündigte Parlaments-API Änderungen, Verbesserte Cachingalgorithmen, größere Abdeckung von Extraktion der namentlichen Abstimmungen und Abwesenheiten, sonstige Bugfixes, ...

2.7 Arbeitspaket 7 - *Mobile Applikation*

Neuentwicklung der Basis für eine demoreife Somes Mobile App auf Grundlage der Webapp. Geschätzter Fertigstellungsgrad: 0%

Da die Mobile App ähnlich aussehen soll und wir die Webapp auch mobilorientiert entwickeln, wurden Designs in Figma für die Mobile App unter AP 2 durchgeführt.

Wegen gesundheitlichen Problemen und Auslandspraktika verschiebt sich der effektive Start der Entwicklung ebenfalls auf Juli 2026.

2.8 Arbeitspaket 8 – *Dokumentation und Formales am Projektende*

Noch nicht gestartet.

3 Umsetzung Förderauflagen

Es wurden keine speziellen Förderauflagen festgelegt.

4 Zusammenfassung Planaktualisierung

AP3 fängt erst Ende Juni 2026 an (statt Mai 2026).

AP5 fängt erst am 15. Juli 2026 an (statt Juni 2026).

AP7 fängt erst im Juli 2026 an (statt Februar 2026).

AP8 fängt bereits im September 2026 an.

Trotz der Startverschiebungen verzögert sich das Ende der genannten AP nicht.

5 Öffentlichkeitsarbeit/ Vernetzung

Im Rahmen unseres Vereins haben wir einen Feedbackfragebogen über unsere Projektwebsite entworfen, womit wir uns Rückmeldungen von unseren Mitgliedern eingeholt haben. Zusätzlich wurde von uns eine Führung mit Paul Stich durch das Parlament organisiert.

Da gemeindetransparenz.at ähnliche Ziele wie somes verfolgt, allerdings auf Gemeinde- statt Parlamentsebene, haben wir deren Betreiber kontaktiert, woraus einige Wochen später ein informativer Austausch im Café Westend wurde.

Um in Kontakt zu treten und Unterstützung anzubieten, haben wir die Organisatoren des “Transparenz im Parlament”-Volksbegehren kontaktiert und uns kurz ausgetauscht.

Nach dem Bundeswettbewerb für KI-Finale im Oktober 2025 wurde im Mai 2026 die Veranstaltung “Next Generation AI” abgehalten, wo somes kurz vor Schüler*innen und dem Innovationsminister vorgestellt werden konnte.

Um auf Fehler im Datenbestand von parlament.gv.at aufmerksam zu machen, haben wir die Open-Data-Abteilung der Parlamentsdirektion kontaktiert. Daraufhin folgte ein wichtiges Telefonat mit dem Open-Data-Beauftragten Simon Hofer. Einige Wochen später waren alle Probleme nachhaltig gelöst. Danke!

Simon Hofer schlug vor, dass wir beim ADV DX Award einreichen. Wir sind der Empfehlung gefolgt und konnten mit unserem Projekt den Talent Award gewinnen. Bei der parallel stattfindenden Data Excellence Konferenz konnten wir hochkarätige Kontakte knüpfen (und sehr gut essen).

6 Eigene Projektwebsite

Alle Ergebnisse des Projekts fließen in unsere Plattform somes.at.